

Initiative Kunst Hennef

"Dialoge" - Arbeiten erstmals gezeigt

Von Ingo Eisner

HENNEF. Dem Thema "Dialog" haben sich 15 Mitglieder der Initiative Kunst Hennef gewidmet. Dabei sind eindrucksvolle Arbeiten entstanden, die sie am Samstag in der Hennefer Meys Fabrik bei einer Vernissage erstmalig präsentierten.



Die Besucher lauschen der Vernissage-Eröffnung. Foto: Ingo Eisner

Künstler etwa lassen die Kunst für sich sprechen. So können Dialoge zwischen einem Kunstwerk oder einem Künstler und dem Betrachter entstehen, ohne dass gesprochen werden muss. Gesprochen wurde dann aber am Samstagnachmittag doch, als die 15 Künstler ihre Arbeiten zeigten. Dazu zählen: Martha Barduhn, Charlotte Esch, Elke Fries, Marion Gebauer, Barbara Hahnebuth, Karin Kunczik-Rüdiger, Nicole Meyer-Habault, Manuela Prinz, Günter Schirmer, Andrea Schneider, Vera Siepen, Beate M. Spengeler, Maria Zesewitz und Margret Zimpel. "Die Eskalation aller Spannungen entsteht durch die Verweigerung des Dialogs", sagt Martha Barduhn, deren Sandsteinskulpturen im Foyer der Meys Fabrik ins Auge fielen. "Die Verweigerung, aber auch die Chancen des Dialogs versuche ich mit den beiden Steinskulpturen zum Ausdruck zu bringen", sagt sie.

Die Spuren von Menschen sichtbar macht Charlotte Esch mit ihrer Videoinstallation "Da-gewesen - Spuren einer Familie". Mit Bildern, die von einer Wärmebildkamera aufgenommen worden sind, deckt Esch Spuren auf - etwa die Wärmeabdrücke auf zwei Sesseln, auf dem zuvor ein Paar gesessen hat. Margret Zimpel, Vorsitzende der Initiative Kunst Hennef, widmete sich mit ihrer Bronze aus Granit ebenfalls der nonverbalen Kommunikation: Zwei Körper stehen dabei während eines Tanzes in einem spannungsreichen, sinnlichen Kontakt zueinander.

Der Höhepunkt der Ausstellung war eine Live-Performance von Karin Kunczik-Rüdiger, die mit Maria Zesewitz vor den Augen der Besucher ein Bild malte. Dabei verdeutlichten die beiden Frauen, wie Künstler ohne Worte in einen malerischen Dialog treten. Kunczik-Rüdigers großformatiges Bild eines sehr traurigen Menschen steht sinnbildlich für das, was aus fehlender Verhandlungsbereitschaft resultieren kann: Krieg, Zerstörung und Tod.

Die Ausstellung "Dialog" kann in dieser Woche am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 13 sowie von 14 bis 18 Uhr, am Donnerstag von 16 bis 20 Uhr sowie am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr in der Meys Fabrik besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Artikel vom 20.04.2015

Diese News können Sie interessieren



China: Lebenschte Sexpuppen gegen Einsamkeit



Polizei findet einbetonierte Leiche



Fahrt zur Geburtstagsfeier endet tödlich

powered by plista

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Bonner Bäckerei: Lubig droht die...

Bonn Dem nächsten Bonner Traditionsunternehmen droht das Aus: Am Donnerstag hat die Bäckerei Lubig wegen... [mehr](#)



Ampelanlage abmontiert: Lastwagen fährt sich in...

ENDENICH Da fehlten ein paar Zentimeter: Für einen Schwertransport gab es am Donnerstagmorgen an der Ausfahrt... [mehr](#)



L261: Zeuge nach Unfall in Meckenheim gesucht

MECKENHEIM Auf der L261 in Meckenheim hat sich am Donnerstagnachmittag ein Alleinunfall ereignet. Die Polizei... [mehr](#)



650 Polizisten bei Razzia gegen Hells Angels:...

KOBLENZ/BONN Menschenraub, Bedrohung, Waffenbesitz, gefährliche Körperverletzung - die Liste der Vorwürfe... [mehr](#)

powered by plista

Weitere Artikel aus der Rubrik

- **Hennefer Schülerin überzeugt Jury** Lea-Lina Oppermann gewinnt Literaturpreis
- **Unfall in Hennef** 22-Jährige schwer verletzt
- **Interview mit Stefan Heinemann** "Ich will zuhören und mich umschaun"
- **Ferdinand Linzenich in Hennef** Kurzweiliges mit Langzeitwirkung
- **Grüne lehnen Ausbau der Siegstrecke für mehr Güterzüge ab** "Kreis ist keine Müllkippe für Verkehrslärm"
- **Stoßdorfer bereitet sich auf seinen Lauf nach Banbury vor** Heinz Jäckel ist einfach nicht zu stoppen
- **Empfang in Hennef für Schüler aus Le Pecq** Ein Austausch mit umfangreichem Programm
- **Krimiautor Wolfgang Kaes verarbeitet in seinem neuen Roman den Fall Trudel Ulmen** Die "Spur 24" führt zur Aufklärung
- **Unfall in Hennef** 60-jähriger Motorradfahrer schwer verletzt



General-Anzeiger Abo-Bestellung